



LAND BRANDENBURG

Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Integration
und Verbraucherschutz

MSGIV | Postfach 60 11 63 | 14411 Potsdam

An die
Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämter in den Landkreisen

Spree-Neiße
Oder-Spree
Märkisch-Oderland
Dahme-Spreewald

Henning-von-Tresckow-Str. 2 - 13
14467 Potsdam

Bearb.: Frau Kaltenbach
Gesch.-Z.: MDJ-V32-
2311/186+46#20580/2020
Telefon: +49 331 866-5327
Internet: www.msgiv.brandenburg.de
denise.kaltenbach@msgiv.brandenburg.de

Bus und Tram: Haltestelle Alter Markt/Landtag
Bahn und S-Bahn: Potsdam Hauptbahnhof

nachrichtlich:

- Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit,
Abteilung Verbraucherschutz
- Landeslabor Berlin-Brandenburg

Potsdam, 04. Januar 2021

Afrikanische Schweinepest Finanzielle Unterstützung für die Entnahme von Schwarzwild in ASP-Restriktionsgebieten

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Beschränkung der jahreszeitlich bedingten Vermehrung des Wildschweinbestandes in den eingerichteten Kerngebieten und Weißen Zonen wird die Entnahme und Ablieferung eines Wildschweines abweichend vom Erlass des MSGIV vom 08.12.2020 durch die Landkreise mit folgender Aufwandsentschädigung unterstützt:

Bache über 50 kg Lebendgewicht 100,00 €
(ausgenommen Fallenfang)

Diese Aufwandsentschädigung wird zeitlich befristet bis zum 28.02.2021 gewährt.

Die Abrechnung erfolgt separat gemäß Anlage.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dr. Nickisch
Landestierarzt



Anlage ASP

ASP – Monitoring – finanzielle Unterstützung – Schreiben des MSGIV vom 04.01.2021

Stadt / Landkreis:

Meldetermin 15.03.2021

	beantragte finanzielle Mittel in Euro	Anzahl Tiere
Entnahme lebende Wildschweine		
Kerngebiet/ Weiße Zone Bache über 50 kg 100 Euro		
gesamt		
beantragte Mittel gesamt		
Bestätigung, dass die Aufwandsent- schädigung für die Entnahme von Bächen aus dem Kerngebiet oder einer Weißen Zone bis zum 28.02.2021 gewährt wurde.	Datum: Unterschrift und Stempel	